Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse

Herausgeber: Electrosuisse

Band: 109 (2018)

Heft: 12

Rubrik: News

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

news.



PV-Anlagen auf 2500 m.ü.M. im Skigebiet Parsenn bei Davos.

In den Bergen mit Photovoltaik Winterstrom produzieren

Seit Oktober 2017 testet EKZ zusammen mit der ZHAW Wädenswil die Produktion von Solarstrom in den Bergen. Zwanzig Solarmodule mit unterschiedlichem Neigewinkel wurden auf der Totalp bei Davos zu Versuchszwecken an einer Stahlkonstruktion montiert. Eine Vielzahl von Daten, von der Einstrahlung über die Temperatur bis zum Schneefall, werden mehrere Jahre lang erfasst und ausgewertet.

Ein erster Zwischenbericht für die Zeit von Oktober 2017 bis Mai 2018 liegt aber bereits vor. Die ersten Ergebnisse bestätigen die Berechnungen und Simulationen. So haben besonders die sogenannten bifazialen (zweiseitig aktiven), steil aufgeständerten Module in den sieben Monaten einen Ertrag erwirtschaftet, der höher ist als der durchschnittliche Jahresertrag einer Photovoltaik-Anlage im Mittelland, denn in den Bergen ist die Einstrahlungsintensität höher, es gibt weniger Nebel und der Schnee reflektiert das Sonnenlicht.

Fraunder VISION TELETFADEN ZUR BILDVERARBEITUNG IN DER ZERSTORUNGSFREIEN PRÜFUNG

Der neue Leitfaden.

Verborgene Strukturen sichtbar machen

Die Fraunhofer-Allianz Vision hat den Leitfaden zur zerstörungsfreien Prüfung mit Bildverarbeitung herausgegeben. Die 128 Seiten starke Publikation gibt einen praxisorientierten Überblick über zahlreiche «klassische», industriell verbreitete bildgebende Verfahren der zerstörungsfreien Prüfung, wie Röntgen, Wärmefluss-Thermographie, Ultraschall, Terahertz-Messtechnik oder Wirbelstrom. Daneben werden aber auch neuere Verfahren wie Magnetresonanz, OCT, Ellipsometrie, Polarisation oder Hyperspectral Imaging vorgestellt.

Aktualisierter Online-Schalter für Unternehmen

EasyGov.swiss, der Online-Schalter für Unternehmen, wurde vor einem Jahr lanciert. Heute arbeiten bereits über 8000 Unternehmen damit: Sie registrieren ihre Mitarbeitenden bei der AHV oder melden sie bei der Unfallversicherung an. Nun kommt eine zentrale Funktion hinzu: Mit dem Update 1.2 von EasyGov, welches auf Anfang November lanciert wird, können fortan auch Mutationen im Handelsregister online abgewickelt werden - mit notarieller Beglaubigung. Damit wird einem Wunsch vieler Unternehmen. unter anderem KMUs, entsprochen. Die nationale E-Government-Studie 2017 zeigte, dass über die Hälfte der Unternehmerinnen und Unternehmer genau dieses Angebot vermisst hatte.

Aus Alpiq Intec wird Bouygues

Um die Namen ihrer Tochtergesellschaften der Sparte Energies & Services anzugleichen, ändert die vor allem im Facility-Management-Bereich tätige ehemalige Alpiq Intec ihren Namen und wird zu Bouygues Energies & Services Intec. Der neue Name macht deutlich, dass sich die Aktivitäten der Energies & Services-Tochtergesellschaften von Bouygues Construction ergänzen. Die Aktivitäten in den Bereichen Energieversorgung, Verkehrstechnik und Telekommunikation werden unter den Namen Kummler+Matter AG und Enertrans AG weitergeführt.

Roboterfabrik für China

ABB investiert 150 Mio. US-Dollar in den Bau einer Roboterfabrik in Shanghai, China, wo Roboter Roboter herstellen werden. In der Fabrik werden kollaborative Roboter mit Spitzenforschungseinrichtungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz kombiniert. Der Betrieb soll Ende 2020 aufgenommen werden.





Andreas Ronchetti

Andreas Ronchetti wird neuer CFO von WWZ

Die WWZ AG hat Andreas Ronchetti (47) zum neuen Chief Financial Officer (CFO) ernannt. Er folgt auf René Arnold (62), den langjährigen Finanzchef und Vizedirektor des Zuger Versorgungsunternehmens, der im zweiten Halbjahr 2019 austritt. Andreas Ronchetti verfügt über mehr als 20 Jahre Berufserfahrung und einen Leistungsausweis in der strategischen Finanzführung mittelgrosser, industrienaher Unternehmen – zuletzt als CFO der im Haustechnikbereich tätigen Meier Tobler Group AG. Andreas Rochetti wird seinen neuen Posten am 2. Mai 2019 antreten.

CEO Jolanda Eichenberger verlässt die EKT

Nach fast zehn Jahren bei der EKT hat sich Jolanda Eichenberger, CEO der EKT-Gruppe, entschieden, das Unternehmen per 31. Mai 2019 zu verlassen. Der Schritt erfolge aus persönlichen Gründen, teilt das Unternehmen mit. Die 48-Jährige war 2010 als CFO zur EKT-Gruppe gestossen. 2014 hatte sie die operative Leitung übernommen. Sie wird ihre Funktion als CEO noch bis zum 31. Mai 2019 ausüben. Der Verwaltungsrat der EKT kümmert sich nun um die Nachfolgeregelung.

Alpiq-Verwaltungsrat Claude Lässer tritt nicht mehr an

Alpiq-Verwaltungsrat Claude Lässer wird aufgrund Erreichens des 70.
Altersjahres an der nächsten Generalversammlung der Alpiq Holding AG vom 14. Mai 2019 nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. Claude Lässer hat dieses Mandat seit 2009 ohne Unterbrechung ausgeübt. Er hat die Neuausrichtung des Unternehmens Alpiq massgeblich mitgeprägt. Der Verwaltungsrat dankt Claude Lässer für sein langjähriges, wertvolles Engagement. Eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger für das freiwerdende Mandat ist noch nicht nominiert.

Erste Hochleistungs-Tankstelle im Kanton Schwyz eröffnet



Von links: Adrian Annen (EBS), Roland und Remo Heinzer (Auto Heinzer AG), Hans Peter Tanner (EBS), Domenic Lanz (Gofast) und Theo Baumann (EBS) anlässlich der Eröffnung der Schnellladetankstelle in Seewen.

In Seewen SZ ist am 31. Oktober die erste Hochleistungs-Stromtankstelle des Kantons Schwyz eröffnet worden. Möglich gemacht hat das eine schweizweit einzigartige Kooperation zwischen der Gotthard Fastcharge AG (Gofast) und der EBS Energie AG. Elektrofahrzeuge können nun direkt an der Nord-Süd-Achse im Eiltempo laden. Mit 100 kW Leistung ist die Stromtankstelle die leistungsstärkste und schnellste im ganzen Kanton Schwyz. Sie wird zu 100% mit einheimischem und erneuerbarem Strom betrieben. Die Tankstelle liegt in unmittelbarer Nähe zur Autobahnausfahrt.

Der Tankstellen-Standort in Seewen SZ ist aus einer neuartigen Kooperation zwischen Gofast und EBS entstanden. Bislang hat Gofast entweder selbst in Standorte investiert oder die Investitionen wurden durch einen Franchising Partner getätigt. Die beiden Unternehmen gehen nun eine langfristige Partnerschaft ein, um die Schnellladeinfrastruktur in der Region Schwyz gemeinsam aufzubauen und zu betreiben. Dabei konzentrieren sich beide Parteien auf ihre jeweiligen Kernkompetenzen und wollen vom Know-how des anderen profitieren. Weitere Standorte sind in Planung. MR

CKW baut einen neuen Werkhof in St. Erhard

Der CKW-Werkhof an der Allmendstrasse in Sursee ist in die Jahre gekommen. Er genügt den heutigen Ansprüchen an effiziente Arbeitsabläufe nicht mehr und es besteht Sanierungsbedarf. Weil ein Ausbau am bestehenden Ort nicht möglich ist, hat CKW ein Grundstück in St. Erhard erworben und dort einen Neubau geplant. Der Baustart ist jüngst erfolgt. Bis Februar 2020 wird dort ein modernes Büro- und Logistik-Gebäude entstehen.



Spatenstich zum neuen CKW-Werkhof.

